

## ***Kindersegnung: Formular 3***

### **Einleitung**

„Der Herr denkt an uns und will uns segnen. Glück und Gelingen gebe euch der Herr, der Himmel und Erde gemacht hat.“ (Psalm 115,12.15)

Liebe Gemeinde, diese Zusage dürfen wir in Anspruch nehmen, wenn wir heute um Gottes Schutz und Segen für das Leben von (Name des Kindes, Geburtsdatum, Name der Eltern) bitten. Wir bringen dieses Kind zu Jesus Christus. Dabei erinnern wir uns an das, was im Evangelium berichtet wird:

„Einige Leute wollten ihre Kinder zu Jesus bringen, damit er sie berühre; aber seine Jünger führen sie an und wollten sie wegschicken. Als Jesus es bemerkte, wurde er zornig und sagte zu den Jüngern: Lasst die Kinder doch zu mir kommen und hindert sie nicht daran; denn für Menschen wie sie steht Gottes neue Welt offen. Ich versichere euch: Wer sich Gottes neue Welt nicht schenken lässt wie ein Kind, wird niemals hineinkommen. Dann nahm er die Kinder in die Arme, legte ihnen die Hände auf und segnete sie.“ (Markus 10,13-16)

Liebe Eltern, Sie sind hierher gekommen, um Ihr Kind segnen zu lassen. Mit (Name des Kindes) ist Ihnen eine grosse Aufgabe anvertraut worden. Sie dürfen wissen: Sie stehen damit nicht allein da. Gott wird Ihnen zur Seite stehen. Erziehen Sie Ihr Kind im Vertrauen auf Gottes Nähe! Erzählen Sie ihm von seiner Liebe, so dass es sich später, wenn die Zeit reif ist, selber durch die Taufe zum Glauben an unseren Gott bekennt!

So kommen Sie nun mit Ihrem Kind nach vorne, um den Segen Gottes zu empfangen!

### **Segnung des Kindes**

*(Die Pfarrerin oder der Pfarrer nimmt das Kind auf den Arm, legt die Hand auf seinen Kopf und spricht den Segen.)*

Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr erhebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. Amen.

*(Zusätzlich erhält das Kind einen Bibelvers zur Begleitung auf den Lebensweg.)*

### **Fürbitte**

Vater im Himmel, wir danken dir für das Leben dieses Kindes, das du uns geschenkt hast. Wir bitten dich: Lass es deine Nähe erfahren. Behüte es vor dem Bösen. Sei du bei den Eltern. Gib ihnen Kraft und Weisheit. Halte du deine Hand über uns alle, mag kommen, was will. Amen.

*Max Hartmann, Pfarrer in Brittnau*